Jungen 19 Bezirksoberliga VR West

SG Bruchköbel 1868 : TTV 1960 Selters
Samstag, 02.12.2023, 14:00 Uhr

SG Bruchköbel 1868 stockt Punktekonto in der Jungen 19 Bezirksoberliga VR West auf

Kurzer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam der SG Bruchköbel 1868, als Elias Habegger das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den TTV 1960 Selters bereits vorläufig sicherstellen konnte. Das Spiel in der Jungen 19 Bezirksoberliga VR West mussten beide Mannschaften in Ersatzgestellung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Esslinger und Schneider, die all ihre Partien siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Kunkel / Habegger beim 2:3 gegen Sittig / Dreis. Das Spiel verloren Kunkel / Habegger dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Sittig / Dreis endete. Esslinger / Schneider kamen mit der Spielweise von Sahin / Gajewski am Tisch wiederum gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Marina Kunkel im Spiel gegen Darvin Dreis, in das sie als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Den Sieg von Christian Sittig konnte Elias Habegger im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Dann ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Moritz Esslinger machte indes mit Henry Gajewski beim 11:4, 11:4, 11:4 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Simon Schneider bekam es nun mit Eren Sahin zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Simon Schneider am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Passende spielerische Mittel hatte Marina Kunkel letztlich parat, um Christian Sittig zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Elias Habegger und Darvin Dreis beendet, das Elias Habegger letztendlich gewann. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Recht kurzen Prozess machte Moritz Esslinger beim 3:0 mit Eren Sahin. Somit hat Esslinger nun 8 Siege und 0 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: SG Bruchköbel 1868 7 Punkte, TTV 1960 Selters 2 Punkte. Simon Schneider konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Henry Gajewski beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Bruchköbel 1868 nun ein Punktekonto von 16:2 Punkten auf, während der TTV 1960 Selters vor dem nächsten Spiel, das am 09.12.2023 gegen den TV 1969 Roßdorf ansteht, 9:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Bruchköbel 1868 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.12.2023 gegen den TTC Wißmar.

Statistik:
SG Bruchköbel 1868
Doppel: Kunkel / Habegger 0:1, Esslinger / Schneider 1:0
Einzel: M. Kunkel 2:0, E. Habegger 1:1, M. Esslinger 2:0, S. Schneider 2:0
TTV 1960 Selters

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2023 (18:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Sittig / Dreis 1:0, Sahin / Gajewski 0:1
Einzel: C. Sittig 1:1, D. Dreis 0:2, E. Sahin 0:2, H. Gajewski 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2023 (18:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").